



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x
rdgas- . . . . .	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	-	-
ergbau . . . . .	2	x	.	.	13	Textilien . . . . .	237	x
und Erden. . .	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	10	17 099 206
. . . . .	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe. . . . .	43	69 407 753
. . . . .	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung. . . . .	48	x
. . . . .	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .	12	x
kg	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . . . .	70	x
erzeugnisse . .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert . . . . .	kg	14
oren, . . . . .	12	x	495 480	26	1394	Sellerwaren . . . . .	kg	4
. . . . .	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12
. . . . .	11	.	2 885 581	30	1396	Technische Textilien . . . . .	65	x
. . . . .	4	.	97 467	16	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	5	x
peiseeis) . . . .	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung . . . . .	49	x
. . . . .	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	-	-
. . . . .	26	x	577 201	19	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	St	11
. . . . .	13	x	460 971	42	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung). . . . .	St	19
. . . . .	508	x	3 186 592	26	1414	Wäsche. . . . .	11	5 795 500
kg	55	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .	12	x
. . . . .	2	.	.	.	1420	Pelzwaren . . . . .	-	-
. . . . .	7	.	.	.	1431	Strumpfwaren. . . . .	4	x
kg	41	.	605 557 331	30	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
. . . . .	11	.	124 048 886	26	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .	2	x
. . . . .	24	x	474 688	17	15	Leder und Lederwaren . . . . .	33	x
. . . . .	24	x	465 843	18	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle . . . . .	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	kg	.	.	.	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . . . . .	16	x
. . . . .	2	.	.	.	1520	Schuhe . . . . .	13	x
. . . . .	61	x	786 590	17	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	-	-
. . . . .	29	x	453 031	12				
ereitet	t	.	.	.				
Güter-	26	.	.	.				

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

#### 3. Vierteljahr 2019



# **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

## **3. Vierteljahr 2019**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im März 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Hinweise</b> .....	6
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	8
 <b>Grafik</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2017 .....	10

## Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist. In Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

### Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften. Aufgrund der vorhandenen gesetzlichen Vorgabe musste eine Berichtskreisreduzierung ab dem Jahr 2018 durchgeführt werden. Das führt zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit zu den früheren Berichtszeiträumen.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

### Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblichen Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

### **Umsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz

enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

### **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

---

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindegliederung“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 139	54 188	17 572	500 920	1 835 387
	darunter					
43.21	Elektroinstallation	444	21 907	7 462	193 378	694 668
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	531	23 751	7 472	217 279	798 653
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	82	4 228	1 297	41 335	135 936
43.3	Sonstiger Ausbau	406	16 087	5 471	132 498	486 569
	darunter					
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	28	1 016	345	8 022	32 595
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	100	3 831	1 275	30 269	125 234
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	56	1 931	614	16 449	77 822
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	198	8 074	2 760	66 444	205 956
43.34.2	Glasergerber	8	308	85	2 366	8 935
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>1 545</b>	<b>70 275</b>	<b>23 043</b>	<b>633 418</b>	<b>2 321 957</b>
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	23	.	.	13 202	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – \*\*) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Betriebsgrößenklassen\*\*)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	80	1 102	365	11 429	47 102
20 – 49	1 089	34 429	11 256	286 657	1 038 003
50 – 99	282	18 848	6 261	173 533	661 013
100 – 199	78	10 547	3 240	104 510	360 303
200 und mehr	16	5 349	1 920	57 289	215 536
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1 545</b>	<b>70 275</b>	<b>23 043</b>	<b>633 418</b>	<b>2 321 957</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Düsseldorf	48	2 400	759	23 575	84 927
Duisburg	36	1 446	473	12 327	43 985
Essen	67	3 757	1 163	38 719	152 113
Krefeld	16	721	199	6 287	19 563
Mönchengladbach	17	688	243	6 842	19 798
Mülheim an der Ruhr	15	1 174	389	10 795	60 108
Oberhausen	23	1 080	333	9 875	30 979
Remscheid	12	386	123	2 505	9 459
Solingen	3	97	38	827	1 914
Wuppertal	20	808	268	7 154	26 534
<b>Kreise</b>					
Kleve	25	1 543	478	14 965	46 577
Mettmann	40	2 150	896	20 913	75 608
Rhein-Kreis Neuss	20	852	225	7 678	31 996
Viersen	19	847	296	7 368	27 011
Wesel	41	1 962	653	17 272	54 533
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>402</b>	<b>19 911</b>	<b>6 536</b>	<b>187 102</b>	<b>685 105</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bonn	31	1 168	377	10 245	31 206
Köln	91	5 042	1 567	52 297	203 027
Leverkusen	9	285	93	2 246	7 334
<b>Kreise</b>					
Städteregion Aachen	33	1 479	481	13 806	38 423
darunter kreisfreie Stadt Aachen	7	321	83	3 205	8 058
Düren	16	610	190	4 459	18 980
Rhein-Erft-Kreis	37	1 412	524	12 515	43 508
Euskirchen	15	603	207	4 805	18 458
Heinsberg	18	688	218	5 813	23 991
Oberbergischer Kreis	19	812	256	6 077	28 177
Rhein.-Berg. Kreis	20	983	344	7 772	29 682
Rhein-Sieg-Kreis	52	2 077	709	18 172	67 423
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>341</b>	<b>15 159</b>	<b>4 966</b>	<b>138 207</b>	<b>510 209</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bottrop	9	433	132	4 778	11 083
Gelsenkirchen	29	1 739	533	17 074	61 324
Münster	33	1 381	454	13 155	43 210

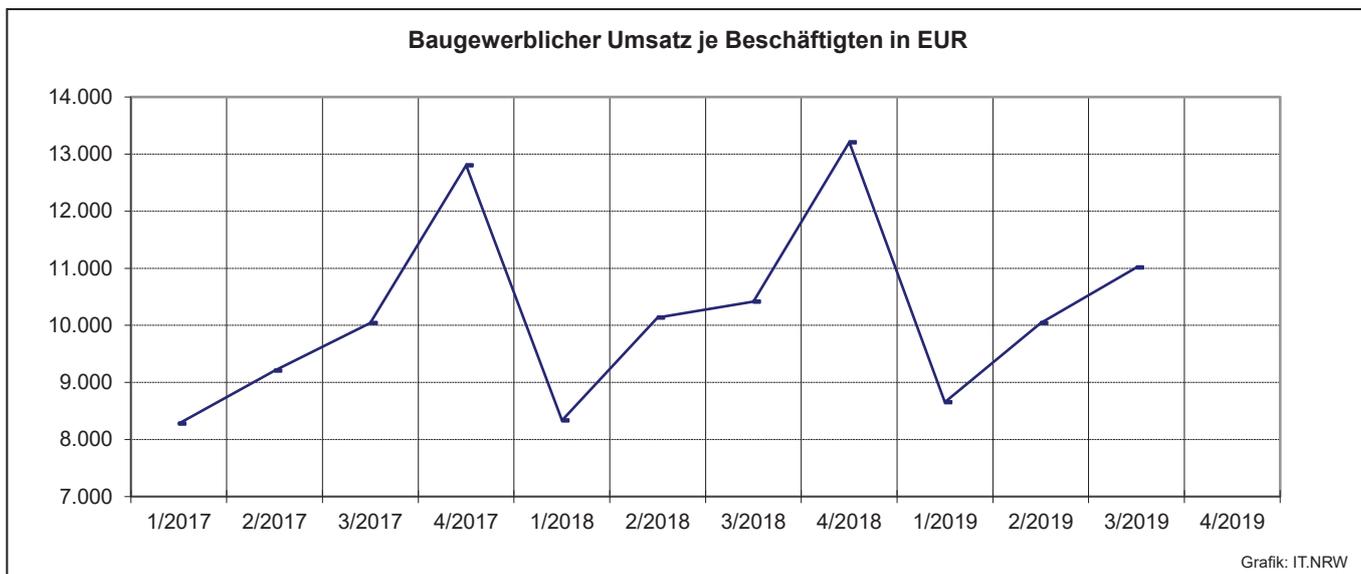
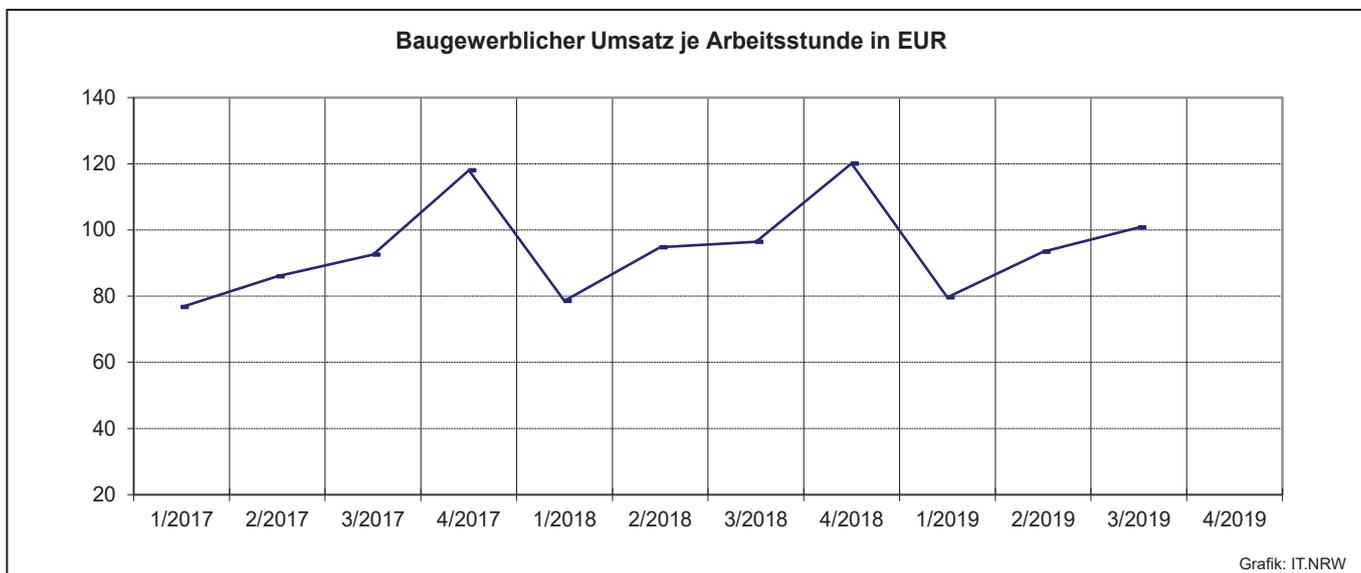
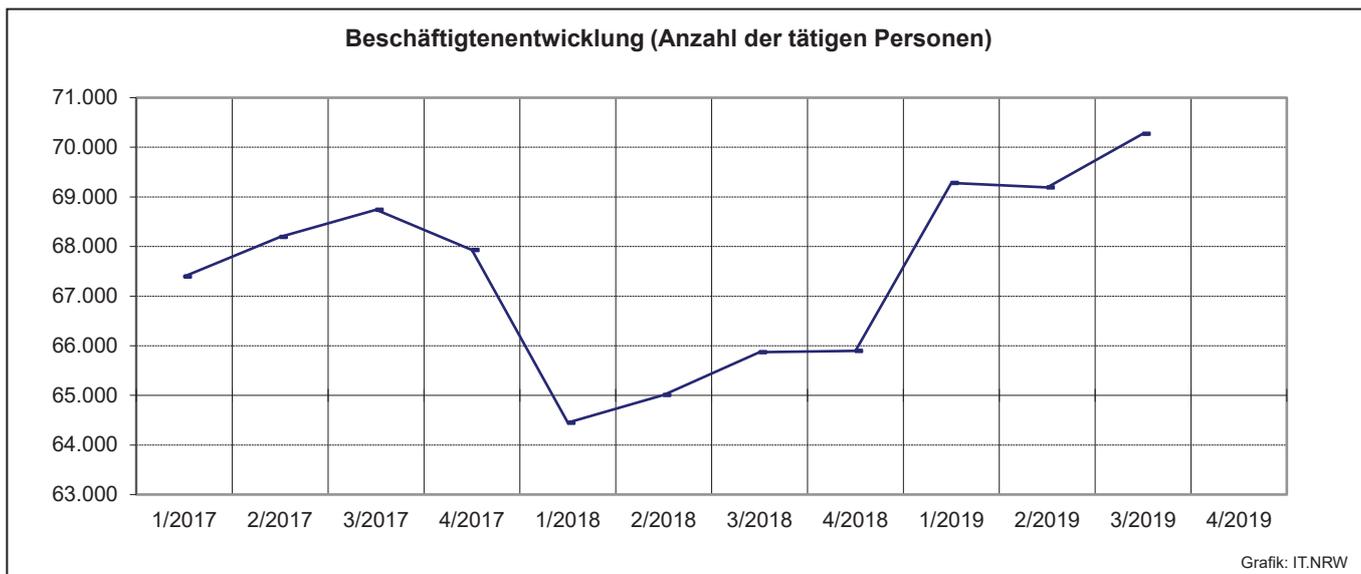
\*) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

noch: **3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
<b>Kreise</b>					
Borken	66	3 479	1 074	30 320	131 437
Coesfeld	26	937	319	8 724	30 616
Recklinghausen	54	2 652	883	21 708	66 808
Steinfurt	55	2 246	789	18 915	77 119
Warendorf	34	1 284	406	8 970	32 596
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>306</b>	<b>14 151</b>	<b>4 590</b>	<b>123 644</b>	<b>454 193</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>					
Bielefeld	25	937	284	9 756	36 006
<b>Kreise</b>					
Gütersloh	40	1 937	773	17 747	69 749
Herford	24	969	307	8 416	41 972
Höxter	16	652	240	5 235	16 374
Lippe	28	1 221	428	10 071	31 642
Minden-Lübbecke	24	896	291	6 935	28 908
Paderborn	41	1 643	471	12 845	55 972
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>198</b>	<b>8 255</b>	<b>2 794</b>	<b>71 005</b>	<b>280 623</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bochum	34	1 650	503	16 401	51 684
Dortmund	53	2 491	850	24 247	83 551
Hagen	8	406	130	3 116	8 456
Hamm	12	636	206	5 017	15 865
Herne	15	547	187	5 273	15 972
<b>Kreise</b>					
Ennepe-Ruhr-Kreis	20	733	226	6 386	16 926
Hochsauerlandkreis	29	1 212	418	9 528	40 763
Märkischer Kreis	22	712	262	5 451	18 421
Olpe	5	175	71	1 401	6 482
Siegen-Wittgenstein	31	1 640	447	14 824	63 069
Soest	39	1 510	483	12 647	43 427
Unna	30	1 087	372	9 170	27 210
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>298</b>	<b>12 799</b>	<b>4 155</b>	<b>113 461</b>	<b>391 826</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 545</b>	<b>70 275</b>	<b>23 043</b>	<b>633 418</b>	<b>2 321 957</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2017  
Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten\*)**



\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## Bautätigkeit

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F22

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

## Wohnungswesen

### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F29

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

### → Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

### → Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

## Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E30

### → Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

### → Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für die Bereiche Bauwirtschaft und Bautätigkeit der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Wohnungswesen Martin Genz unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2859.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter [www.it.nrw](http://www.it.nrw) in der Rubrik Aktuell / Publikationen.